



## Regierungsratsbeschluss vom 06. September 2022

Interpellation Nr. 68 Lydia Isler-Christ betreffend E-Health – Elektronisches Patientendossier und anonymisierte Patientendaten senken Kosten im Gesundheitswesen; schriftliche Beantwortung

---

**P225277**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Die digitale Verfügbarkeit von Patientendaten stellt einen zentralen Punkt zur Unterstützung des Gesundheitswesens und des Life Sciences-Bereichs dar. Das elektronische Patientendossier (EPD) soll den Zugriff auf behandlungsrelevante Patientendaten erleichtern und damit insbesondere die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Akutversorgung steigern. Der Kanton wird sich in den Gesprächen mit der Schweizerischen Post als voraussichtliche Mehrheitsaktionärin an der Betreibergesellschaft axsana AG dafür einsetzen, dass die Eröffnung von EPD für die Bevölkerung möglichst breit und niederschwellig angeboten wird. Im Bereich der Forschung, Entwicklung und Versorgungsplanung können nur national koordinierte Massnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Verfügbarkeit von Patientendaten in der erforderlichen Qualität führen, weshalb ein kantonal segmentierter Ansatz als nicht zielführend erachtet wird.

